INIT zeigt IT-Systeme für Betriebssteuerung und Ticketing

Artikel vom **11. September 2026**
Elektronische Fahrgeldmanagementsysteme

INIT präsentiert auf der InnoTrans 2026 IT-Lösungen für den ÖPNV: »MOBILE-ITCS nextGen« und »MOBILEvario« lassen sich je nach Strategie in Cloud-, Hosting- oder On-Premises-Umgebungen betreiben.



»MOBILE-ITCS nextGen« unterstützt die gemeinsame Steuerung unterschiedlicher Verkehrsmittel – von Bussen und Straßenbahnen über S-Bahnen bis zu Fähren. (Bild: INIT ? AI generated)

Auf der InnoTrans 2026 zeigt INIT, wie Verkehrsunternehmen Betriebssteuerung und Ticketing an ihre jeweilige IT-Strategie anpassen können. Im Mittelpunkt stehen das Intermodal Transport Control System »MOBILE-ITCS nextGen« und die cloud-native Ticketing-Plattform »MOBILEvario«. Beide Systeme können in der Public Cloud, Private Cloud, als gehostete Lösung oder im eigenen Rechenzentrum betrieben werden.

Besucherinnen und Besucher können sich vom 22. bis 25. September 2026 in Halle 2.1, Stand 425, über die Lösungen informieren. Die Anforderungen an IT-Systeme im öffentlichen Verkehr steigen: Verkehrsunternehmen müssen Verfügbarkeit, Cybersecurity, Investitionsschutz und technologische Weiterentwicklung zusammenbringen. Dazu kommen neue Anforderungen durch digitale Services, verbundübergreifende Angebote und multimodale Mobilität. Die vorgestellten Lösungen sind deshalb auf skalierbare Betriebsmodelle, flexible Erweiterbarkeit und den Einsatz in unterschiedlichen Systemlandschaften ausgelegt. **Sichere Betriebsmodelle und laufende Updates** Für betriebliche Systeme spielt eine hohe Verfügbarkeit eine zentrale Rolle. Fahrgäste erwarten verlässliche Informationen, während Verkehrsunternehmen stabile Prozesse für Disposition, Betriebssteuerung und Fahrgastinformation benötigen. Dafür sind unterschiedliche Redundanz- und Sicherheitskonzepte vorgesehen. Die Softwarearchitektur des neuen ITCS soll Updates und Sicherheits-Patches mit geringerem Aufwand ermöglichen. Neue Funktionen können ergänzt werden, ohne den laufenden Betrieb zu unterbrechen. So lassen sich Sicherheitsstandards und funktionale Erweiterungen kontinuierlich einspielen, während Risiken für den Betrieb reduziert werden. Auch die Bordrechnersoftware ist auf eine einfachere Weiterentwicklung ausgelegt. Durch Containertechnologie laufen einzelne Anwendungen in getrennten Umgebungen und können unabhängig voneinander aktualisiert oder erweitert werden. Das senkt den Aufwand für Betrieb und Wartung und unterstützt zugleich die Cybersicherheit. Bei einer Migration auf neue Fahrzeugrechner kann die Software ohne umfangreiche Anpassungen weiter genutzt werden. **Offene Schnittstellen und skalierbare Systeme** Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Integration in bestehende IT-Landschaften. Offene Standards und standardisierte Schnittstellen erleichtern die Einbindung unterschiedlicher Systeme und Komponenten verschiedener Hersteller. Verkehrsunternehmen können damit Abhängigkeiten von proprietären Lösungen verringern und ihre Systemlandschaft schrittweise weiterentwickeln. Für wachsende oder sich verändernde Anforderungen ist das ITCS mandantenfähig und für den multimodalen Einsatz konzipiert. Es unterstützt die gemeinsame Steuerung verschiedener Verkehrsmittel, darunter Busse, Straßenbahnen, S-Bahnen und Fähren. Zusätzliche Mandanten und Verkehrsträger können in bestehende Strukturen integriert werden. Die benötigte Rechenleistung lässt sich an den aktuellen Bedarf anpassen. **Cloud-natives Ticketing für neue Anforderungen** Im Ticketing setzt das Unternehmen auf eine cloud-native Architektur. Diese soll Verkehrsunternehmen mehr Spielraum beim Betriebsmodell, bei der Skalierung und bei künftigen Erweiterungen geben. Als Beispiele für den Einsatz moderner Ticketing-Lösungen nennt die Pressemitteilung internationale Projekte in Atlanta und Sydney. Der Ansatz verbindet offene Systeme, Sicherheitskonzepte und flexible Betriebsoptionen. Damit sollen Verkehrsunternehmen ihre Digitalisierung unabhängig davon weiterentwickeln können, ob sie Cloud-, Hosting- oder On-Premises-Modelle bevorzugen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag